

Wilhelm Karmann GmbH
Karmannstraße 1
D-49084 Osnabrück

102009007010 23 MAY 2006

KK-P-00700-DE

22.04.2005

Claims filed pursuant
to Art. 19 PCT

23

PATENTANSPRÜCHE

1. Fahrzeugdachstruktur (10) mit zumindest einem heckseitigen Verdeckkastendeckel (16) und einem zwischen einer Offen- und einer Schließstellung beweglichen, starren Dachteil (12), das sich in Schließstellung zwischen einem Windschutzscheibenrahmen (14) des Fahrzeugs und dem Verdeckkastendeckel (16) erstreckt und das in Offenstellung in einem Raum unter dem Verdeckkastendeckel (16) aufgenommen ist, wobei das Dachteil (12) zwischen der Schließstellung und der Offenstellung durch einen Gestängemechanismus (30, 36) bewegbar ist und zusätzlich zumindest eine Führungseinrichtung (40, 42, 44) vorgesehen ist, dadurch gekennzeichnet, dass das Dachteil (12) mit der Führungseinrichtung (40, 42, 44) auf einem Teil seiner Bewegungsbahn zwischen der Offen- und der Schließstellung in Berührung ist; die Führungseinrichtung (40, 42, 44) mindestens ein Führungselement, das am Verdeckkastendeckel (16) oder der Fahrzeugkarosserie gelagert ist und das mit einer am Dachteil vorgesehenen Führungsbahn (44) bei der Bewegung des Dachteils von der Schließ- in die Offenstellung in Eingriff gelangt und sich darauf entlangbewegt, aufweist, wobei eine Richtungsänderung der Bewegungsbahn des Dachteils (12) bewirkt wird, wenn die Führungseinrichtung mit dem Dachteil in Berührung gelangt.

SEARCHED BY ATT

GAMS/006

Wilhelm Karmann GmbH
Karmannstraße 1
D-49084 Osnabrück

Kk-P-00700-DE
22.04.2005

24

2. Fahrzeugdachstruktur (10) nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Führungseinrichtung mindestens eine Rolle (40,
42), umfasst.

3. Fahrzeugdachstruktur (10) nach Anspruch 1 oder 2,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Führungseinrichtung ein erstes und ein zweites
Führungselement, vorzugsweise zwei Rollen (40, 42),
umfasst, die am Verdeckkastendeckel (16) derart zuein-
ander beabstandet gelagert sind, dass sie jeweils eine
Richtungsänderung der Bewegungsbahn des Dachteils (12)
bei dessen Bewegung von der Schließ- in die Offenstel-
lung bewirken.

4. Fahrzeugdachstruktur (10) nach Anspruch 3,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Bewegungsbahn des Dachteils (12) von der
Schließ- in die Offenstellung einen ersten Abschnitt,
in dem die Führungseinrichtung nicht in Berührung mit
dem Dachteil ist, einen zweiten Abschnitt, in dem das
erste Führungselement (40) mit der Bewegungsbahn (44)
des Dachteils (12) in Berührung ist, und einen dritten
Abschnitt, in dem das zweite Führungselement (42) mit
der Bewegungsbahn (44) des Dachteils (12) in Berührung
ist und das erste Führungselement (40) nicht mit der
Bewegungsbahn (44) des Dachteils in Berührung ist, um-
fasst.

5. Fahrzeugdachstruktur (10) nach Anspruch 3 oder 4,
dadurch gekennzeichnet,

GEAENDERTE BLATT

18/05/2005

BEST AVAILABLE COPY

Wilhelm Karmann GmbH
Karmannstraße 1
D-49084 Osnabrück

Kk-P-00700-DE
22.04.2005

25

dass die Führungsbahn (44) durch eine auf der Oberfläche des Dachteils angebrachte Zierleiste gebildet wird.

6. Fahrzeugdachstruktur (10) nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
dass der Gestängemechanismus (30) eine fahrzeugkarosserieseitig drehbar gelagerte Lenkeranordnung mit zwei zueinander drehbaren Lenkern (31, 34) und einer Vorspanneinrichtung (35) umfasst, wobei die Drehachsen der Lenker zueinander und die Drehachse der Lenkeranordnung bezüglich der Fahrzeugkarosserie im Wesentlichen parallel verlaufen und wobei die Lenker (31, 34) zueinander durch die Vorspanneinrichtung (35) in eine vorgegebene erste Winkelstellung ($\alpha 1$) ausgerichtet sind und gegen die Vorspannwirkung der Vorspanneinrichtung durch die Berührung der Führungseinrichtung (40, 42, 44) mit dem Dachteil in eine zweite Winkelstellung ($\alpha 2$, $\alpha 3$, $\alpha 4$) bewegt werden.

7. Fahrzeugdachstruktur (10) nach Anspruch 6,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Lenkeranordnung (31, 34) zusätzlich bezüglich der Fahrzeugkarosserie translatorisch verschiebbar gelagert ist.

8. Fahrzeugdachstruktur (10) nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
dass der Gestängemechanismus (30, 36) einen mit dem Verdeckkastendeckel verbundenen Lenker aufweist, der

GEAENDEOTEC BLATT

BEST AVAILABLE COPY

Wilhelm Karmann GmbH
Karmannstraße 1
D-49084 Osnabrück

Kk-P-00700-DE
22.04.2005

26

mit der Führungseinrichtung (40, 42, 44) derart verbunden ist, dass bei einer Schließbewegung des Verdeckkastendeckels (16) die Führungseinrichtung eine entsprechende Schwenkbewegung des Dachteils (12) bewirkt.

9. Fahrzeugdachstruktur (10) nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
dass das Dachteil (12) derart in mehrere zusammenhängende Bereiche (22, 24) geteilt ist, dass es durch Verlagerung von Bereichen zwischen einer verschmälerten und einer normalen Breite variiert ist und in verschmälterter Breite zwischen seiner Offen- und Schließstellung beweglich ist.

10. Kraftfahrzeug mit einer Fahrzeugdachstruktur (10) nach einem der vorhergehenden Ansprüche.

GEÄNDERTES BLATT

19/08/2005

BEST AVAILABLE COPY